

Generale-Anzeiger

für Halle und den Saalkreis

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats in Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Halle'sches Tageblatt — Halle'sche Neuzeit Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Preisliste: 50 Pfennig monatlich... Druckkosten...

Verantwortliche Redakteure: Alfred Schöler...

Neueste Ereignisse.

Die Beisetzung Leo Tolstois im Garten von Jasajna Poljana ist gestern erfolgt.

Der Zustand der belgischen Königin gibt neuerdings wieder zu ersten Besorgnissen Anlass.

Der französische Senat hat die Vorlage auf Einführung des Achtundzigtages für die unter Tage beschäftigten Bergarbeiter angenommen.

Die revolutionäre Bewegung in Mexiko ist im Wachsen. In mehreren Städten ist es zum Bürgerkrieg gekommen.

In London begannen die Suffragettes gestern ihre Aufmärsche. Premierminister Asquith wurde tätlich attackiert.

Dr. Krüppen ist heute früh hingerichtet worden. Er hat vor seinem Tode sein Geständnis abgelegt.

Reichstags-Ausfall.

Von unserem parlamentarischen Mitarbeiter.

Berlin, den 22. November.

Eine besondere Heftigkeit fand im Reichstag am Dienstag wieder statt. Es waren ja auch keine Heftigkeiten nötig, da es sich nur um einfache Vertagungen handelte.

Hier wieder ein Grund nach dem Präsident, Graf Schwerin-König. Er beantragte sich deshalb, den unzufriedenen Einwand der ersten Reichstagsung durch zu vermissen, daß er die erkrankten Abgeordneten besonders herzlich begrüßte.

So gegenwärtig ist auch das Reichswehr Regiment Borzino das für das Land erzieht hat, so macht sich doch seine eierne Disziplin hier wie je länger desto mehr fühlbar, und Erhebungen gegen das Regiment sind auch nicht selten, aber stets ohne Erfolg.

Die revolutionäre Bewegung in Mexiko. Ueber die Lage im Mexikanischen Landen überprüfende Meldungen ein, denn während die kürzlich verbreiteten Nachrichten von Mexiko übertrieben wurden, lautet die neuerdings eingelangte Telegramme so beschaffen, daß sogar die Rede davon ist, die Washingtoner Regierung werde militärische Maßnahmen an der mexikanischen Grenze vor.

Damit war die Tagesordnung der ersten Sitzung erledigt. Sie war mehr als friedlich, sogar recht erhellend verlaufen. Am Mittwoch wird es erheblich lebhafter ausfallen. Viel bemerkt wurde übrigens die Anwesenheit des neuen Mitgliedes des Reichstages, des Straßburger Professors Martin Spahn.

Die Furien des Stimmrechts.

Die enastischen Suffragettes haben die Gelegenheit des Beschlusses der Parlamentarier dazu benutzt, um sich, aller Beistand entbehrend, der Öffentlichkeit wieder einmal in Erinnerung zu bringen.

London, 22. November. Gestern nachmittags hatten sich Suffragettes in großer Anzahl in der Carlton-Halle versammelt, um die Erklärung von Asquith im Unterhause über die Absichten der Regierung in der Frage des Frauenstimmrechts zu erhalten.

Am 22. November. Gestern nachmittags hatten sich Suffragettes in großer Anzahl in der Carlton-Halle versammelt, um die Erklärung von Asquith im Unterhause über die Absichten der Regierung in der Frage des Frauenstimmrechts zu erhalten.

Ein weiteres Telegramm meldet uns nach folgende Einzelheiten: Im Laufe des gestrigen Abends war der Anhang der Suffragettes im Reichstagsgebäude von der Polizei in Gros. Champs, Courcour und durch die Straße ein. Im ganzen wurden 156 Demonstrantinnen verhaftet.

Die revolutionäre Bewegung in Mexiko.

Ueber die Lage im Mexikanischen Landen überprüfende Meldungen ein, denn während die kürzlich verbreiteten Nachrichten von Mexiko übertrieben wurden, lautet die neuerdings eingelangte Telegramme so beschaffen, daß sogar die Rede davon ist, die Washingtoner Regierung werde militärische Maßnahmen an der mexikanischen Grenze vor.

So gegenwärtig ist auch das Reichswehr Regiment Borzino das für das Land erzieht hat, so macht sich doch seine eierne Disziplin hier wie je länger desto mehr fühlbar, und Erhebungen gegen das Regiment sind auch nicht selten, aber stets ohne Erfolg.

Ueber den Umsturz der jetzigen Revolutionsbewegung gehen nach neuer Einzelheiten. Jenerzeit, vor vier Blätter Jahre nachher werden diese in der Regel nicht mehr als Revolutionen angesehen werden können, sondern als Bürgerkriege.

Entscheidung in erster Linie beim Militär, und dieses sieht vorläufig nach auf Ersten der Revolutionäre.

New York, 22. November. Der Associated Press wird aus Mexiko gemeldet, die Regierung Diaz' habe einer ersten Revolution gegenüber. Wie verlautet, befindet sich Francisco Madero, der Führer der Revolutionäre, in Coahuila.

New York, 22. November. Weitere Nachrichten aus El Paso berichten, daß San Antonio San Andres und fünf andere Städte sowie das angrenzende Gebiet von Chihuahua von den Aufständischen eingenommen worden sind.

Die Beisetzung Tolstois.

Zaizewa, 22. November.

Am 8. Oktober fand der Beisetzungstag mit der Leiche Tolstois hier statt, von einer großen Volksmenge erwartet. Die Leiche wurde in der Kirche von Tolstois bestattet.

Die Monbiter Straßenkontrolle vor Gericht.

Berlin, 22. November.

In Beginn der heutigen Sitzung wurden verschiedene Punkte der sozialdemokratischen Parteioptionen übernommen. Parteiführer Oberst befindet, daß nach seiner Überzeugung die Partei in der Gegenwart nicht die Aufgabe der Arbeiterbewegung zu sein sollte.

„Vorwärts“-Redakteur streift.

berlin, 22. November. Der „Vorwärts“-Redakteur hat die Parteileitung und der „Vorwärts“ feierlich Erklärung abgegeben und die Partei als eine Bewegung der Arbeiterbewegung zu sein sollte.

„Vorwärts“-Redakteur streift.

berlin, 22. November. Der „Vorwärts“-Redakteur hat die Parteileitung und der „Vorwärts“ feierlich Erklärung abgegeben und die Partei als eine Bewegung der Arbeiterbewegung zu sein sollte.

Vertical text on the left margin containing small numbers and names.

ausgezeichnete Besichtigung... in der Welterwartung...

Politische Uebersicht.

Der Kaiser soll, nach einer Meldung der Wiener Wta. Herr. ein Telegramm an die Wilmov... Politische Uebersicht.

Der Kronprinzpaar in Cuzco... Zwei neue preussische Gesandtschaften... Das Sängers Verbleiben...

Das Verbleiben der Kaiserin... In ausgezeichneter Hochachtung... Ein preussisch-österreichischer Grenzschutzverband...

Aus dem Reichstage... In der Sitzung des Reichstages... Das Reichstages Protokoll...

Zwischenlager und Kriegsminister... Die Duppenspielerin... Von Wilhelm Schaeffelin...

Die Duppenspielerin.

Von Wilhelm Schaeffelin, Bremer.

In der Wohnkammer eines alten Landbauers stand ein altes, verstaubtes Puppenbrett... Die Duppenspielerin.

Konflikt ausgebrochen, der sich um die militärischen Konzeptionen anlangt... Politische Uebersicht.

Polates.

Der Rektorat seiner Original-Erlasse... Zentralverwaltung der landwirtschaftlichen Betriebe der Provinz Sachsen.

In weiterer Fortsetzung seines Referats über die geologische Entwicklung des Bodens der Provinz Sachsen... Zentralverwaltung der landwirtschaftlichen Betriebe der Provinz Sachsen.

Der Rektorat seiner Original-Erlasse... Zentralverwaltung der landwirtschaftlichen Betriebe der Provinz Sachsen.

Die geologische Entwicklung... Zentralverwaltung der landwirtschaftlichen Betriebe der Provinz Sachsen.

schlechte sah der Mann die kleine Puppe mit dem Glasbock... Die Duppenspielerin.

Die Mifanciner; abends... Die Duppenspielerin.

Vertical text on the right margin, likely bleed-through or side text.



legenden unter „lohnlos“ befriedet. Er gab vor, von keiner Mittelzeit im Stich gelassen zu sein. Nach dem Schwindler, der ein fieseres und geschickteres Aussehen zeigt, wird gewarnt.

* Von der Straße. Gestern vertrieb gegen 9 1/2 Uhr scheinbar in der KonigsstraÙe das Pferd eines Fahrgastes vor einem Wagentreter der Stadtbahn. Das Pferd rannte gegen die Einfriedigung der Anlagen und beschädigte diese unversehrlich. Personen wurden nicht verletzt.

Aus dem Vereinsleben.

* Frauenhilfe für evangelische Gemeinden. In der nächsten Versammlung am Donnerstag 24. Nov. im Vereinszimmer Nr. 7, soll die Besetzung über die verschiedenen Kirchenposten und Stellen entschieden werden. Sup. D. Wähler mit vier als anstößig sind und die neuapostolische Gemeinde einen Vertret haben.

* Der ältere evangel. Männer- und Jünglingsverein zu Halle a. S. (s. Nr. 126) veranstaltete am Donnerstag im Vereinszimmer des Vereins „Männer 71“ den 3. Jubiläumssabend im besten Winterhabitate. Der Abend war durch ein durchgeführtes freies öffentlichen Diskussionsabenden religiöse, literarische, aber besonders witzige Anzeigen zu bezeichnen und viel durch gefundene Männer Gelegenheiten geben, diese Abende zu unerschwingen Ausreden zu bezeichnen. Einmalig wurde über den Abend ein Vortragsabend, der sehr interessant Referat an diesem Abend zu Ende führen.

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

Halle a. S., 22. November.

* Mithandelter Kellnerlehrling. Der 20-jährige J. K. hat schon mehrfach Mithandlungen über 10 Uhr abends im Hause begangen und sich deshalb Gehaltlosen angesehen. Nach dem Abende des 8. Septembers hatte ein 15-jähriger Kellnerlehrling bis in die Nacht hinein „zu jung“ gehabt. Seiner Behauptung nach hatte er diesen Dienst schon 14 Tage hinter einander verrichtet. In großer Mühseligkeit besah er sich gegen Mitternacht unangenehm in die Kellnerküche und schickte dort bei brennendem Lichte auf dem Bettrahne nach angelegtem ein. Gegen 1 1/2 Uhr wurde er plötzlich fertig umarmt durch den Kellnerlehrling, der mit einem an einem Mithandler beteiligten Gummischlauch in die Hand und die Brust aufschlug. Der junge Mensch erhielt heftige schmerzende Stöße gegen Arme und Beine und lief laut heulend aus der Stube. Unten im Hof wurde er von H. nach an den Thoren gesaßt und gegen die Wand gestossen. Vor dem Schöffengericht gab H. zu, den Gehrling mit einem Gummischlauch geschlagen zu haben, ohne die Gründe auf das Gehrling zu erklären, nach können die Schläge dem „Aber“ nur nicht sein gut haben. Der Junge ist unversehrt und nicht wahrheitsliebend; seine Schilderung des Vorfalles ist übertrieben. Nach dem Zeugnis eines Polizeibeamten sind die Anaben des Gehrlings in dem leuchtenden Hof um andere Überzeugungen. Der Sergeant führte in jener Nacht um dem Hotel betriebs Gehrling und hat in Hand die Schläge. Als er dem ruhenden Gehrling näher nachsah, erklärte er, der Hotelbesitzer, der der Gehrling vor sich her ließ mit dem Strohkraut. Nach Schläge die 10, 20 und 30. Schlichtigkeit bekam der Gehrling einen in leuchtigen Stuhl, das er die Treppe hinunter fiel. Anhanden war noch ein zweiter Polizeibeamter hinzugekommen. Nach Befragten waren mehrere Stöße gegeben. Einer von ihnen rief: „In dem Hotel ist Mithandlung von Gehrling an der Tangebornung.“ Beide Beamten bemühten sich in freundlicher Weise um den Gehrling, der an den Händen und Armen blutete und sehr schmerzhaft war. „Mir tut alles weh!“ Sie brachten ihn für die Nacht auf der Polizeistation unter und trachten dort fest, das sein Körper über und über mit blauen Flecken bedeckt war. Der junge Mensch will schon früher öfter mißhandelt worden sein, sogar einmal mit einem Weibchen. Eine ärztliche Untersuchung wies zahlreiche Schwielen am Körper des Gehrlings nach, selbst an den Handgelenken und den Knöcheln. Er mußte für acht Tage arbeitsunfähig geschrieben werden. Das ärztliche Urteil wurde vom Vorsteher als positiv bescheinigt; der Arzt sei ihm feindselig gesinnt und habe deshalb ein möglich böses Zeugnis ausgestellt. Das Gericht kam über zu der Überzeugung, daß H. das Justizgewalt nicht übergriffen habe. Als Strafe für Mithandlung konnte nach in Betracht, daß er Gehrling bis über 10 Uhr abends heimlich und unangenehm habe. Verurteilt wurden zwei Monate Gefängnis, erkannt wurde auf 100 Mark Geldstrafe.

* Soag, 23. November. Die Regierung hat dem Parlament einen Gesetzentwurf betr. Aufnahme einer 3/4-prozentigen Anleihe im Betrage von 50 Millionen vorgelegt.

* Moskau, 23. November. Vor der hiesigen Wohnung Tolstoi's fanden gestern Demonstrationen von Studenten statt. Die Polizei trieb die Teilnehmer auseinander.

* Petersburg, 23. November. In der armenischen Kirche ist eine feierliche Messe für Tolstoi abgelesen worden. Es ist dies die einzige Messe, die in den Petersburger Kirchen für den Verstorbenen gelesen wurde.

* Petersburg, 23. November. In Kiew und Charkow haben gestern Demonstrationen von Studenten stattgefunden, die von der Polizei zerstreut wurden.

* Sissebon, 23. November. Ein Eisenbahnzug der Strecke Wilsleben-Sacowem überfuhr sieben Leute, die in einem Tunnel auf dem Reiebahnhof arbeiteten. Zwei wurden getötet; die fünf anderen mußten in bedenklichem Zustande in das Hospital geschafft werden.

Spannung errietet wird. Ein 12-jähriger Knabe, der die Bürgerschule besuchte, war gestern zur StraÙe in der Schule zurückgeblieben worden und kam nachher nicht nach Hause. Die Beauftragten Eltern konnten auch gestern morgen keine Auskunft über den Verbleib ihres Kindes erhalten. Erst gegen Mittag wurde der Knabe in einer großen Blutsche im Lichthof der Schule bestimmungslos aufgefunden. Er war in den Lichthof geirrt, wobei er sich eine schwere Gehirnerschütterung und andere schwere Verletzungen zugezogen hat. Während von einer Seite behauptet wird, man habe den Knaben unter Aufsicht des Lehrers mit mehreren Mitschülern zurückgehalten und nach 1/2 Stunde bereits entlassen, wird von anderer Seite behauptet, man habe den Knaben vertrieben und ihn eingeschlossen gelassen.

Die Revolution in Mexiko.

* New York, 23. November. Wie aus der Stadt Mexiko gemeldet wird, sollen nach einem Hinweis der am Sonntag in dem Hause eines Revolutionärs gefundenen Dokumente fast alle höheren Beamten sowie der Kriegsminister des Imperators ermordet werden. Der Kampf in Chiapas konnte gestern nachmittag an. Nach einer Meldung aus Matamoros sind vorgestern Abend in den Straßen von Comargo mehr als ein Dutzend Personen getötet worden. 75 Revolutionäre griffen die Garriolen an, wurden aber aus der Stadt getrieben.

* London, 23. November. In den Unruhen in Mexiko wird aus New York gemeldet: Die Zahl der Opfer in Torreon, wo etwa 1000 mit modernen Gewehren ausgerüstete Revolutionäre mehrere Stunden lang einen wahren Hagel von Schüssen abfeuerten, ist sehr groß. Viele Arbeiter sollen mit den Revolutionären gemeinsame Sache machen. Die Offiziere sind ihrer Soldaten nicht sicher, da ein großer Teil aus Verbrechern besteht, die, statt in das Gefängnis, ins Meer gesteckt wurden. Ein Zug Soldaten traf gestern Mittag in Barral ein und vertrieb die Revolutionäre, von denen acht getötet wurden. Sodann wurden die strategisch wichtigen Punkte besetzt.

* Soag, 23. November. Die Regierung hat dem Parlament einen Gesetzentwurf betr. Aufnahme einer 3/4-prozentigen Anleihe im Betrage von 50 Millionen vorgelegt.

* Moskau, 23. November. Vor der hiesigen Wohnung Tolstoi's fanden gestern Demonstrationen von Studenten statt. Die Polizei trieb die Teilnehmer auseinander.

* Petersburg, 23. November. In der armenischen Kirche ist eine feierliche Messe für Tolstoi abgelesen worden. Es ist dies die einzige Messe, die in den Petersburger Kirchen für den Verstorbenen gelesen wurde.

* Petersburg, 23. November. In Kiew und Charkow haben gestern Demonstrationen von Studenten stattgefunden, die von der Polizei zerstreut wurden.

* Sissebon, 23. November. Ein Eisenbahnzug der Strecke Wilsleben-Sacowem überfuhr sieben Leute, die in einem Tunnel auf dem Reiebahnhof arbeiteten. Zwei wurden getötet; die fünf anderen mußten in bedenklichem Zustande in das Hospital geschafft werden.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

* Deilan, 23. November. Das Schwurgericht hat die beiden Luedlinsburger Bahnarbeiter, die am 30. Juli auf zwei Berliner Damen im Park einen Raubfall verübten, zu 9 bzw. 6 Jahren Zuchthaus verurteilt.

* Brüssel, 23. November. Nach einem heute vormittag ausgegebenen Bulletin hat die Königin die Nacht ruhig verbracht. Der Verlauf der Krankheit ist normal.

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Merliner Börse. Mittwoch, 23. Nov. 1910.

Table with 2 columns: Name of stock/exchange and Price. Includes entries like 'Österr. Credit', 'Berliner Handelsbank', 'Sächsische Bank', etc.

Waren-Notierungen.

Table with 2 columns: Name of commodity and Price. Includes entries like 'Weizen', 'Roggen', 'Mais', 'Zucker', etc.

Camia, Altesse, Lidilla, Gregoria und Prince Igor

find die neuesten Spezialitäten der Parfümerie V. Rigaud, Paris. Die weltlich elegante Frau braucht nur diese als Parfums, Poudres, Toilettenartikel für den täglichen Gebrauch.

In Halle bei Baumann & Hedderoth, Parfümerie, Große Steinstraße 79.

Unsin! Man wickelt ein Kind nicht in Watte!

Es muß auch bei kleinsten Kindern einbinden — nicht nur mit Watte, sondern auch zum Spiel. Aber wichtiger muß man sich bemühen, und das tut man, wenn man den Kindern immer ein Paar Solener Mineral-Pfändchen (Kalda) mitgibt. Die werden ihnen helfen, das gefährliche Neigen der Schmelzkräfte dermaßen zu mildern, und den Kindern keinen Schaden zuzufügen. So Kinder sind, dürfen einfach nicht die Solener nicht teilen! Man laufe sie für 85 Pfg. die Schachtel in allen einladigen Geschäften.

Bei Darmträgheit, Stuhlverstopfung und Hämorrhoiden leisten

Dr. med. W. Gotthilf's Laxativ-Pillen unschätzbare Dienste. Wohlthatig für den ganzen Organismus; milde aber intensiv wirkend. Glänzende Anerkennungen!! In Apotheken & Schachtel Mk. 1.50 ca. 2 Monate reichend. Hier: Löwen-Apotheke, Adler-Apotheke.

Die vorliegende Nummer des General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis umfaßt 18 Seiten.

Advertisement for Menckhoff & Co., Wäschefabrik mit Kraftbetrieb. Features: 1900 Stück Hemdentuche. Quality: 50000 Mtr. sehr schwere Qualität, 60000 Mtr. feinfädige elegante Ware, 25000 Mtr. besonders guter Renforcé. Price: Mtr. 40 Pf., Mtr. 45 Pf., Mtr. 55 Pf. Address: Halle a. S., Geiststrasse 19.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es ist in letzte Nacht wieder öfters vorgekommen, daß unter Verletzung...

1. den Verstand und die der des Betreffenden, 2. die Verhältnisse, 3. die Verhältnisse...

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Güternachlass des hiesigen St. Caspar und Antonii hier, welche...

Die Güternachlass des hiesigen St. Caspar und Antonii hier...

Ausschreibung.

Abschluß des Wohngebäude-Jahresrente 12 einschließlich der...

1. Mietzins den 20. November, vormittags 10 Uhr...

Bäcker-Innungs-Krankenkasse zu Halle a. S. u. Umg.

General-Versammlung Dienstag den 29. Novemb. 1910 nachm. 3 1/2 Uhr im Innungshaus...

- 1. Berichtigung des Protokolls, 2. Geschäftsbericht, 3. Kassenabrechnung...

Jungliberaler Verein Halle (S.).

Versammlung im Restaurant Tulpas, Alte Promenade...

1. Bericht über die im Monat des Jahres größte Fortschritte...

Der Liberalismus des Freiherrn vom Stein.

Kinderbewahranstalt Halle-Süd, Lauchstädterstr. 28.

Weihnachtsbescherung.

100 Mark Belohnung zahle ich demjenigen, der mir Angaben über den Täter machen...

Zahresfest des Martha-Saales.

Antiquarische Jugendsschriften und Bilderbücher Dr. Ferd. Münter...

Vergrößerungen und Porträts.

Paul Schuppe, Photograph, Gr. Steinstra. 2.

Heizende Kinderaufnahmen fertigt Hophol. Pieperhoff, Poststraße 12.

Bekanntmachung.

Die Erbschaften Nr. 63 und 63 auf dem hiesigen Stadtpfarr...

Rühl Post-Metallwaren.

Eingang von Neuheiten in Metallwaren. Vorkaperte Erstlingschuhe...

Bekanntmachung.

Das Kaiserl. Universitätsamt meidet den Ausdruck der Mann- u. Frauen...

Berufserweiterungsanzeige.

Donnerstag d. 24. d. Mts. vorm. 11 1/2 Uhr werde ich in...

Zufugebot.

Am Grundbesitz von Grundst. B. I. Blatt 10 haben in der 3. Abteilung...

Verlobte.

Am 22. d. Mts. erfolgte Gott unter liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter...

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die trauernden Hinterbliebenen Familie Lochmann.

Montag abend 9 Uhr verleiht nach langem schweren Leiden mein herzensgeliebter, lieber Mann, unser Sohn, Bruder, Schwager...

Montag nachmittags 5 Uhr verleiht nach kurzer Krankheit unter Ehrenmitgliedern Hermann Richter.

Dank für die herrliche Teilnahme beim Ginfestabend unserer Angehörigen, des Galt- und Landwirts Karl Schumann.

Zu vermieten Möbel-Transporte, Hafentrafik 42, Uelstrasse 3 II, Landwehrstraße 10, II.

Familien-Nachrichten Heinrich Schneider, Anna Schröder, Hermine Lochmann.

Wohnung, 2 St. am Köpenicker Platz, 1 St. am Köpenicker Platz.

Wohnung, 2 St. am Köpenicker Platz, 1 St. am Köpenicker Platz.

Wohnung, 2 St. am Köpenicker Platz, 1 St. am Köpenicker Platz.

Wohnung, 2 St. am Köpenicker Platz, 1 St. am Köpenicker Platz.

Wohnung, 2 St. am Köpenicker Platz, 1 St. am Köpenicker Platz.

Wohnung, 2 St. am Köpenicker Platz, 1 St. am Köpenicker Platz.

Wohnung, 2 St. am Köpenicker Platz, 1 St. am Köpenicker Platz.

Wir stellen sofort an Herren... b. e. Haupt- u. Nebenerwerb suchen... Göbe Bergall, H. Jürgensen & Co., Baumstr. 10, Hamburg 22.

Hausmann
f. Garten u. etwas Hausarbeit gel. Off. u. U. 6378 an d. Exp. d. Bl.

Halbinvalide
zum Holzladen sofort gelüch. Albrecht & Troitzsch, Delfeldstr. 90.

Hausbursche
sollt gelüch. KAISER-AUTOMAT, Erdbeerstr. 53.

Weißbische.
Gesucht zum 1. Januar 1911 nach Rumänien älteres, fleissiges

Hausmädchen
mit guten Zeugnissen. Gehalt 40 Proc. = 32 M. monatl. Probezeit. Meldungen u. nähere Auskunft bei Frau Thumann, Kurale 59.

Stubenmädchen,
das schon in herrschaftlichen Häusern bedient hat und im Waschen und Servieren gelüch. ist, zum 1. Januar gesucht. Scharfstr. 11.

Stube- u. Hausmädchen,
für mein Hotel, Beige u. Sing. wozugehörig lude ich für sofort oder 1. Dezember er. eine tüchtige, branchenübige Verkäuferin. Off. Eingebote erlöset Hermann Lux, Sondershausen.

Fräulein,
aus der Schweiz, mit 20 Jahren, sucht in einem Hotel, Restaurant oder in einer Fabrik eine Stelle. Off. u. U. 6301 an Rud. Mosse, Halle.

Ordnentliches Mädchen
für ein junges Fräulein, welches in einem Hotel, Restaurant oder in einer Fabrik eine Stelle. Off. u. U. 6301 an Rud. Mosse, Halle.

Wegen Krankheit des jetzigen Inhabers ist für 1. Januar ein besseres Stubenmädchen
ed. tüchtige Jungfer, welche schon in gutem Hause gebildet hat und nicht unter 20 Jahre alt ist. Gehalt nach Vereinbarung. Off. mit Nachb. bei Fr. Dr. Babo, Landwehrstr. 11.

Stellungsvermittlung
f. Buchhalterinnen, Kassierinnen u. Maschinenführerinnen; f. Dienerinnen, Verkäuferinnen u. Lehrmädchen, wozu auch eine Stelle in einem Hotel, Restaurant oder in einer Fabrik. Off. u. U. 6301 an Rud. Mosse, Halle.

Wäckerbergsche
Off. u. U. 6301 an Rud. Mosse, Halle.

Mädchen für Stadt und Land
zum Holzladen sofort gelüch. Albrecht & Troitzsch, Delfeldstr. 90.

Junge Mädchen
sollt gelüch. KAISER-AUTOMAT, Erdbeerstr. 53.

Arbeitsmädchen
sollt gelüch. KAISER-AUTOMAT, Erdbeerstr. 53.

Grosse Sonder-Ausstellung
von Fabrikaten aus Kamelhaar, speziell von
Kamelhaarschuhen
vom
Donnerstag den 24. November bis Sonnabend den 3. Dezember.
Denkbar Ueberraschend
grösste Auswahl! billige Preise!
Beachten Sie bitte unsere
Schaufenster!
Diese Artikel eignen sich ganz besonders
zu Weihnachtsgeschenken!
Conrad Tack & Cie. Verkaufshaus Halle: nur Schmeerstr. 1.
Fornspr. 240

Tücht. Näherinnen
für meine Nähfabrik gesucht.
Menckhoff & Co.,
Geitstr. 19.

Tüchtige, selbständige Rockarbeiterinnen
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Mamsells f. Land, Kochmamsells, Köchinnen, Stütze, Putzarbeiterinnen
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Stütze
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Röchin
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Putzarbeiterinnen
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Überhemd-Plätterin
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

M. Wunberger, Salzweber
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Köchin oder einfache Stütze
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Junger ordentliches Mädchen
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Jüngere Verkäuferinnen
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Kindermädchen
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Einige Dame in Halle
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Anständige Dienstmädchen
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Tüchtige Mädchen
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Suche Mädchen
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Ordnlich. Mädchen
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Geübte Sortiererinnen
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Laufmädchen
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Als Volontär
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Arbeitsmädchen
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Arbeitsmädchen
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Lehrlings-Gesuch
Per bald oder Oftern findet
Lehrling
mit guten Schulkenntnissen
Erziehung.
G. Fuhs, Querfurt,
Steinbecker, Gutter, Nähmittel-
und Sanitätsfach.

Lehrling
mit guter Schulbildung 1. u. 2. gel.
für Kolonialwaren- und Stoffe-
Erzeugung gesucht. Offertus
unter B. N. 4488 an Rudolf
Mosse Halle.

Lehrling
mit guter Schulbildung 1. u. 2. gel.
für Kolonialwaren- und Stoffe-
Erzeugung gesucht. Offertus
unter B. N. 4488 an Rudolf
Mosse Halle.

Lehrling
mit guter Schulbildung 1. u. 2. gel.
für Kolonialwaren- und Stoffe-
Erzeugung gesucht. Offertus
unter B. N. 4488 an Rudolf
Mosse Halle.

Stellen suchen
Jung. Mann, 23 J., gen. Gold,
Schulbildung, sucht leichte Beschäftigung.
Off. u. U. 6301 an Rud. Mosse, Halle.

Amateur
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Arbeitsmädchen
sollt gelüch. Bruno Freytag, Geitstr. 19.

Ein Posten!

Oranien-Leder, welche in höchster Feinheit bearbeitet...

Ein Posten! Ein Posten! Ein Posten! Ein Posten!

Damenhemden, la. Verarbeitung, mit Spitze oder Stickerei-Feston garniert...

Perzina-Flügel und Pianos. K. Lüders, Mittelstr. 9.

Puppen. Auf CREDIT ohne Pfandanschlag. V. Teicher, Halle, Alleariustr.

5% Rabatt. Anerkannt große Auswahl und billigste Preise. Albin Rentze, 24 Schmeerstr. 24.

Billard. gegen Bodenwanne u. verputzt. Feinster Perendortier. 6.

Umsonst gebe ich Weinzucker 1 Pfd. Zucker. Brassel, in 87 Hg. pro Pfund.

Schwache Nerven. Lecithin Nervennahrung. Schwache Nerven.

Wäsche. Damenwäsche. Damenwäsche.

Spätzle. Spätzle. Spätzle.

Damen-Taschen. Damen-Taschen. Damen-Taschen.

General-Versammlung der Allgemeinen Ortskrankenkasse. 2. Dezember 1910.

Blankenstein. Otto. Blankenstein, 26. Schlegelstr. 30.

Rühi, Poststr. 11, Kaiserdankmal. Billiger Weihnachts-Verkauf.

Wichtig für jedermann! Ein Türverriegelung (D. R. P.) mit höchster Sicherheit.

Stotterer. Heilt nach rationeller, von acht Professoreu empfohlener Methode.

Haben Sie schon mein Spitzkugeln (Honigkuchen) probiert?

Wärmflaschen. C. F. Ritter, empfiehlt Spitzkugeln.

Drucksachen. Arnika-Haaröl. Arnika-Haaröl.

Damen-Taschen. Damen-Taschen. Damen-Taschen.

Spätzle. Spätzle. Spätzle.

Schmiede. Schmiede. Schmiede.

Gänse! Enten! Gänse! Enten! Gänse! Enten!

Makulatur-Papier. Makulatur-Papier. Makulatur-Papier.

Stempel. Stempel. Stempel.

Puppenlink. Puppenlink. Puppenlink.

Schwache Männer! Schwache Männer! Schwache Männer!

Haben Sie schon mein Spitzkugeln (Honigkuchen) probiert?

Wärmflaschen. C. F. Ritter, empfiehlt Spitzkugeln.

Drucksachen. Arnika-Haaröl. Arnika-Haaröl.

Damen-Taschen. Damen-Taschen. Damen-Taschen.

A. Weiffenbach. A. Weiffenbach. A. Weiffenbach.

Paikenberger Gichtwasser. Paikenberger Gichtwasser. Paikenberger Gichtwasser.

Skat. Skat. Skat.

Heiraten. Heiraten. Heiraten.

Reelle Heirat. Reelle Heirat. Reelle Heirat.

Kiefernholz. Kiefernholz. Kiefernholz.

Schwache Männer! Schwache Männer! Schwache Männer!

Haben Sie schon mein Spitzkugeln (Honigkuchen) probiert?

Wärmflaschen. C. F. Ritter, empfiehlt Spitzkugeln.

Drucksachen. Arnika-Haaröl. Arnika-Haaröl.

Damen-Taschen. Damen-Taschen. Damen-Taschen.

Kleine Chronik.

Berlin, 23. November. (Raffinbr.) Im Südhofen der Stadt brach gegen nachmittag ein gefährlicher Brand aus, der dem Arbeiter in höchster Lebensgefahr schwebte. Im letzten Augenblick konnten sie sich mit Brandwunden bedeckt nach rechts retten.

Bremen, 23. November. (Verhaftete Ehrenbeiste) Hier hat zwei Personen verhaftet worden, die in Verhüllung und auf der Straße goldene Uhren zum Kauf anbieten. Alle Red- und Spokenamen und selbst die Strümpfe der Verhafteten waren mit Namen und anderen Merkmalen angefüllt.

Worben; ebenso wurde Farbe in das Weichholzflecken gelöst. Einige Säulen wurden verformt.
Wien, 23. November. (In Zug in die Tiefe gestürzt) Auf der Straße der Westbahn-Stationen in Wien ist eine Brücke in dem Moment eingestürzt, als sie von einem Güterzug passiert wurde.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. O. Br. Brunnengasse 2a.
Aufgebote (22. November): Der Eisenhändler Emil Böhm und Anna Leopold, Jena und Cremona. 88. — Der Schachtarbeiter Emil Scholz und Maria Cremona, Ulmenhain. 8 und 10.
Eheschließung (22. November): Der Reichsrichter Karl Staudt und Margarete Haage geb. Schage, Seebitz. 14 und 15.
Geboren (22. November): Dem Polizeioberwachtmeister E. Staudt, 64. — Dem Stenographen Paul Schneider, 64. — Dem Arbeiter E. Staudt, 64. — Dem Arbeiter E. Staudt, 64.

Widrigkeit Aufgebote.
Der Arbeiter Walter Wagner und M. G. Hofmann, Seebitz. — Der Eisenhändler E. C. Bremer und M. M. Schmidt, Magdeburg.
Seit Jahren litt ich an quälender Schlaflosigkeit, meine Nerven u. mein Körper waren so heimer, daß ich oft die Besorgung nahe war, daß ich nicht mehr leben würde. Ich habe nun mein Leben wieder erlangt durch die Anwendung von Schlafmittel.

Schlaflos

Wirden Sie von Schlaflosigkeit geplagt? Dann wenden Sie sich an den Verfasser dieses Buches. Ich habe viele Menschen geholfen, die an Schlaflosigkeit litten. Mein Buch ist ein wertvolles Mittel, um sich von dieser Krankheit zu befreien.

Weilnachtsbücher für unsere Leser!

Advertisement for Christmas books. Includes sections for 'Goethes Werke', 'Schillers Werke', 'Reuters Werke', 'Freiligraths Werke', 'Hausbibliothek', 'Drei große Wandkarten', 'Ein guter Erdglobus', 'Neuer Familien-Atlas', 'Neues Geograph. Handbuch', and 'Maxim Gorki's Nachtsyl'. Each section lists titles and prices.

Berlitz School
 Marz 50, I. Fernspr. 3428.
Moderne Sprachen.
 Französisch
 Englisch
 Spanisch
 Italienisch
 Russisch
 Deutsch
 Direktor A. Soupiron,
 Officier d'Académie.

Französisch.
 Konversation, lit. Korrespondenz.
 Rasche Methode zur Anbahnung
 elegant, schriftl. u. mündl. Aus-
 drucks. Honorar mässig. Nähere
 Auskunft d. Prospekt. (Prosp. frei).
 Mr. Clerc, Professeur de Français,
 rue Paris, 14, Paris.
Privat-Tanzunterricht unter u. jeder
 Zeit Ad. Fröbe, Grandbühnenstr. 1, I
Musik-Unterricht.
 — Klavier —
 — Theorie —
 — Komposition —
 — Zaubring —
 Kurt Thiele, Schillerstr. 41, I.

Englisch u. Französisch
 Privatunterricht durch
L. v. Roenne, Meier 14.
 Für Herren
 Unterricht mit grammatischer Erklärung.
 Väter, Grammatik,
 Handelskorrespondenz.
Stud. theol. erhalt gründlichen
Nachhilfsunterricht
 in Latein u. Griechisch bei mäßigem
 Preis. Off. unter O. 6374 an die
 Expedition d. Bl. erbeten.
 Klauen wie sie eigenen Mädchen nach
 vor Bekanntschaft unter Hausarbeits-
 unterricht erbet. Off. unter O. 6374 an
 die Expedition d. Bl. erbeten.

**Konservatorisch gebildete
 Dame**
 (wobnhaft Morawburgerstrasse)
 nimmt noch einige Schülerinnen für
 Klavier an.
 Anfragen an Wohnung T. 2397 an
 die Exped. ds. Blattes erbeten.
 Wer unterrichtet 2 Damen
 ebenso in Französisch nach Wunsch
 Unter-Reden. Off. mit Preisliste,
 unter D. 6404 an die Exp. d. Bl.

Kapitalien
105 000 Mk.
 als II. sichere Hypothek auf ein
 hohes Geschäfte-Grundstück
 innerhalb der Provinz I. neu
 gefudt. Off. unter B. O. 4584
 an Rudolf Mosse, Halle.
 (Geschäftsgelder) 4-6%
 Zinsen, ohne Zinsen, a.
 Schlicht, Briefl. Act. d. G.
 Berlin 162, Postamtstr. 20

Bar Darlehen
ca. 20 000 Mark
 bedingte auf ein sichere Hypothek
 ausbleiben. Offerten unter T. 2157 an
 die Exp. d. Bl. erbeten.
Geld, bieten an viele Verleiher
 (Kassenscheine) schlicht, (Kauf) 4-6%
 Zinsen, Briefl. Act. d. G.
 Berlin 162, Postamtstr. 20

Hypotheken-Kapital,
 10 Jahre fest,
 bis 60% der Zins.
M. Oberländer,
 Bank-Kommission,
 Alte Promenade 6, Tel. 1149.
 Bar Geld an jedermann
 auf Hypothek, Schlicht, oder Zinsen,
 (Kassenscheine) schlicht, (Kauf) 4-6%
 Zinsen, Briefl. Act. d. G.
 Berlin 162, Postamtstr. 20

45 000 Mark
 zur I. Stelle auf ein Grundstück
 (Kassenscheine) schlicht, (Kauf) 4-6%
 Zinsen, Briefl. Act. d. G.
 Berlin 162, Postamtstr. 20
20-25 000 Mark
 II. Hypothek innerhalb 2% der
 Zinsen per I. d. d. oder 1 1/2%
 fest. Off. unter B. T. 4531
 an Rudolf Mosse, Halle a. S.
 2 x 1-6000 Mark auf gute
 II. Hypothek (sichere Grundst.), sowie
 1000 Mark zur I. Stelle auf Haus-
 grundstück sofort ausbleiben.
H. Eberl, Bernauerstr. 16, I.
90 000 Mk. und gerät, durch
W. Kittel, Rochterstr. 2, Gout.
 Bester junge Dame durch ver-
 ehelichten Herrn am 40. 9. 1911. Dar-
 lehen gegen Rückzahlung. Off. unter
 G. 6357 an die Exp. d. Bl.

4-5%, auf ohne
Geld-Darlehen (Bürg. a. i. a. Briefl.
 Schlicht, Briefl., auch Notend.
 gibt G. Löhndel, Berlin O. 112.
 Ende 1. Juli 1911 auf 1. Stelle
 10 000 Mk. auf hohes Grundst.
 nicht auf 10 Jahre rückzahlung vom
 Selbstgeber. Vermittler erbeten.
 Off. u. G. 6139 an die Exp. d. Bl.

12 000 Mark Baugeld
 zur I. Stelle auf hohes Grundst. geludt.
 Renten erbeten. Näheres durch
Carl Haack, Neu-Zeilau.
 1000 Mark
 sucht sofort junger Geschäftsmann
 vom Selbstgeber gegen hohe Zinsen.
 Off. u. G. 6367 an die Exp. d. Bl.

1000 Mark
 sucht sofort junger Geschäftsmann
 vom Selbstgeber gegen hohe Zinsen.
 Off. u. G. 6367 an die Exp. d. Bl.

1000 Mk. gegen bopp. Sicherh.
 zum Selbstgeber zu leihen geludt. Offert.
 erb. u. F. 6386 an die Exp. d. Bl.

40 000, 50 000, 75 000 Mk.
 für Bauwerk zur I. Hypothek
 ausbleiben. Off. unter I. 2377 an
 die Exp. d. Bl.

Suche
 auf mein gültig verlehene, sehr gut
 verarbeit. Haus ein Hypothek von
17-20 000 Mk.
 Sichere Kapitalien. Red. Off.
 sub B. R. 4529 an Rud. Mosse,
 Halle erbeten.

Bar Geld (Geld) an jedermann
 (Kassenscheine) schlicht, (Kauf) 4-6%
 Zinsen, Briefl. Act. d. G.
 Berlin 162, Postamtstr. 20

Wer Geld braucht
 gegen bestene Rückzahlung.
Betriebs- und
Hypotheken-Kapitalien
 zu allen Zwecken, gegen
 H. R. Lorenz Nachf.,
 Halle, Gr. Steinstr. 56, pt.
 Exped. 8-11, 1-3-6 Uhr.
 Sonntag 9-12 Uhr.

Geld an viele Personen (sichere
 Grundstücken) auf Haus-
 grund, (Kassenscheine) schlicht, (Kauf) 4-6%
 Zinsen, Briefl. Act. d. G.
 Berlin 162, Postamtstr. 20

54 000 Mk.
 sofort oder später zur I. Stelle auf
 ein gutes Grundstück (Kassenscheine)
 zu leihen. Angeb. u. B. Z. 4534
 an Rudolf Mosse, Halle.

40 000 Mk.
 I. Hypothek auf solides Grund-
 stück sofort oder später geludt.
 Angeb. unter B. M. 4525 an
 Rud. Mosse, Halle

Verloren
 Ein Herren-Zahnstiel von
 H. R. Lorenz Nachf., Halle, Gr. Steinstr. 56, pt.
 Exped. 8-11, 1-3-6 Uhr.
 Sonntag 9-12 Uhr.

Verloren
 Ein Herren-Zahnstiel von
 H. R. Lorenz Nachf., Halle, Gr. Steinstr. 56, pt.
 Exped. 8-11, 1-3-6 Uhr.
 Sonntag 9-12 Uhr.

Verloren
 Ein Herren-Zahnstiel von
 H. R. Lorenz Nachf., Halle, Gr. Steinstr. 56, pt.
 Exped. 8-11, 1-3-6 Uhr.
 Sonntag 9-12 Uhr.

Verloren
 Ein Herren-Zahnstiel von
 H. R. Lorenz Nachf., Halle, Gr. Steinstr. 56, pt.
 Exped. 8-11, 1-3-6 Uhr.
 Sonntag 9-12 Uhr.

Größer Jagdhund,
 „Toll“, braun, schick, ist am
 24. November entlaufen. Gegen Belö-
 nung abzugeben bei:
 Gutsbesitzer Baarmann,
 Wanzleben.
Jünger Hund
 (Dobermann), schwarz, schön,
 Hude, auf den Namen „Cump“ lebend,
 auf der Steinstr. 112 a. Muschig,
 Sonntag entlaufen. Belohnung
 hohe Belohnung. Bei Anlauf
 mitbringen genannt.
 G. Stange, Bismarckstr. 20, 112 a. 5.

Nordsee.
 Donnerstag früh
1 Waggon frischer Seefische.
 Besonders preiswert:
Goldbarsch 24 Pf.
Seelachs 32 Pf.
Bratschellisch 25 Pf.
Bratschollen 28 Pf.
 Deutsche Dampffischer-Gesellschaft „Nordsee“,
 Hollischerdamm.

Eine hervorragende Qualität ist
Mundosa,
 feinste Pflanzenbutter-Margarin, bester Ersatz für
 irische Tafelbutter, 1/2 Pfd. 44 Pfg.
Verlangen Sie bitte Gutscheine, auf je
40 Gutscheine gebe 1 Pfd. Mundosa gratis.
 Den 5 ersten Käufern, die je 120 Mundosa-Gutscheine bis
 24. Dezember 1910 bei mir abgeben, zahle 10 M. bar, den
 5 restlichen, die je 40 Mundosa-Gutscheine bis 24. Dezember 1910
 bei mir abgeben, zahle 5 M. in bar.

Otto Gottschalk,
 Gr. Ulrichstr. 32. Leipzigerstr. 42. Talamstr. 7.
 Steinweg 24. Niemeyerstr. 11.
 M. Ziegler, Gr. Steinstr. 44. E. Kuba, Thomasstr. 44.

Alter Korn
 an Qualität wie französischer Cognac, aus der altrenommierten Brenner-
 Hage-Reisch, Bismarck (gegr. 1734) - wasserhalt und betriebs-
 reif aus besten Brenner - (Wisch) genau wie schottisch, zu haben
 in feinsten Geschäften, Hotels u. Restaurants. Vertreter: F. Burkhardt,
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 17, I. - Tel. 2150.

Kaiseroel
 nicht explodierendes
 Petroleum, ist voll-
 ständig gefahrlos
 und übertrifft an
 Feuersicherheit sämtliche anderen Petroleumsorten.
Kaiseroel ist vollständig
 wasserhell u. frei
 von
 Petroleumgeruch,
Kaiseroel ist in bezug auf
 Leucht-Kraft un-
 übertroffen und
 schon bei den Angen.
Kaiseroel brennt sparsam,
 kann für jede Petrol-
 eum-Lamps und
 Koch-Maschine verwendet werden und ist ausserdem ein vor-
 zügliches Material zur Speisung von Petroleum-Öfen.

Das Öl ist nur echt, wenn die plombierten Kannen oder die
 mit Streifen versehenen 1/2-Literflaschen den Namen
 des Fabrikanten „Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff,
 Bremen“ tragen.
 Fabrik-Niederlage bei J. F. Weber Nachf.,
 Halle a. S., Alter Markt 26.
 Name „Kaiseroel“ gesetzlich geschützt. Fabrikation:
 Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen.
 Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung „Kaiseroel“
 verkauft, macht sich strafbar.

Neurosan
 Als diätetisches Kräftigungsmittel
 wird dirlich empfohlen gegen
Nervosität, Aufgeregtheit,
 Reizbarkeit, nervösen Kopfschmerz,
 Schilddrüsenerkrankungen, Zittern der Hände, Polgen,
 von nervenerrregten, sensiblen Gewohnheiten, Nervenleiden,
Neurasthenie
 in allen Formen, nervöse Erschöpfung und Nervenschwäche. Intensivstes
 Kräftigungsmittel des gesamten Nervensystems. Preis per Fl. A 2.50 und 4.4
 Depot: Kaiser-Apotheke, Halle.

Journallezirkel
 für deutsche, französische und
 englische, belletristische und
 wissenschaftliche Literatur
 mit ca. 200 verschiedenen Zeit-
 schriften. Eintritt jederzeit.
 Verzeichnisse kostenlos.
Albert Neubert, Buch- und
 Kunsthändler
 HALLE a. S., Poststrasse 7.

Ein- und Verkauf von
Antiquitäten.
 Größtes und ältestes Geschäft am Platze.
Heinrich Wille, Spitze 36.

Weihnachtsgeschenk.
 Ein vornehmes
Zahn-Institut,
 welches nach amerik. System arbeitet,
 hat sich entschlossen, um die be-
 währte Arbeit dem grossen Publikum
 bekannt zu geben, mehreren Personen
ein Gebiss
vollständig gratis
 anzufertigen. Bei allz grosser Be-
 teiligung behält sich das Institut nähere
 Wahl tatsächlich Bedürftiger bezw.
 Antertigung gegen ratenweiser Er-
 stattung der Auslagen vor.
 Zahnersatzbedürftige belieben ihre
 Offerte bis zum 30. November ds. Js.
 mit der Aufschrift „**Weihnachts-**
Geschenk“ hauptpostl., Postlager-
 karte 81 niederzulegen.

Berndorff's
 billiger Weihnachtsverkauf
 Gelststrasse 42.
 bietet enorme Vorteile in:
Jagdwesten, Normal-Unterzeuge, Hosenträger, selbstgef. Barchenthemden, Taschentücher, Schlipse, Servietten, Handschuhe.
Kragen immer noch 3 Stück 90 Pfg.
Hauskleider, Unterröcke, Schürzen, Kapotten, Ballhosen, Chemisettücher u. reizende Fichus, Intlets, Bettbezüge, Bettdecken, Schlafdecken, Handtücher und Wischtücher enorm billig.

Primo fernigen, frischen
Schmeer 76 Pfg.
F. H. Krause.

Für Fussleiden.
 Schmerzhaftes Plattfü-
 ßbildung, verbunden mit Baden-
 frampt und permanenten, voll-
 ständiger Heilung. Kumpfleber
 Akt, Minderung der Fuß-
 schmerzen und Heben, Kräftigen,
 stillen, unübertroffen auch bei Kindern.
Erfolgreiche und sichere Behandlung.
 Anatomisch-physiologische Gele und Kautschuk-
Joh. Jajzycek, Schuhmacherstr. 1. Fussstechnikler,
 praktisch und wissenschaftlich ausgebildet.
 Halle a. S., vergrößerte Steinbergstrasse 18, Nähe der
 Reg. Kasse, Telefon 1996.
 Zeitgenössische Referenzen. Eigene Leistenfabrik. Hochmoderne
 Gehschuhe, eigene hygienische Leisten. - Vorzüge nicht
 und vollendet. Ableitung aller Präparate jeder Art. An-
 erkennungsdienstlich auf Grund planmäßiger, vom König. Schd.
 Ministerium bei Amern genehmigter Bestimmungen.

Modell-Dampfmaschinen,
Heissluft- u. Elektromotoren,
Dynamos,
Kinematographen, Laterna magica,
Influenz-Maschinen,
Experimentierkästen,
Eisenbahnen u. Uhrwerk
Dampf- u. elektr. Ant.
Modelle und
Ausstattungsstücke
 in grösster Auswahl.
Carl Schaefer, Gr. Steinstr. 29.

Techn. Arbeiten
 mit besten Vorrichtungen, Schreiner-
 Zeichnungen aller Art und Gut-
 achten nach, prompt u. billig ausgef.
 Carl Schaefer, Gr. Steinstr. 29.
Spielkarten
 alle Arten bei
C. F. Ritter, Zitzschewitz 90

Sein und Werden.

Roman von Doris Frein v. Spätgen.

27) Die Tochter ihm wohl in ihr schmerzliches Geheimnis ein- geweiht haben meinte?

Wolfgang Dietrich ließ sich jene Geschichten noch einmal an seinem Schreibtische vorlesen und schaute dabei nachdenklich zwischen in den leuchtenden Büchereisen hinans.

Seine Schritte er ihm nachsichtig und bedrückte; sein Tugend kämpften widerstrebende Empfindungen in seiner Brust. Fern und Mannesherbe bedeutete ihm, etwas zu tun, wegen sich Zankbarkeit und Freundlichkeit mächtig trennten.

Und dennoch mußte es bald — vielleicht noch heute zur Ent- scheidung kommen.

Selbst zur Werden und seine Tochter standen im Begriff, Saterleben für längere Zeit zu verlassen.

Seine übermachten nur in Wiesbaden sollte sich das alte Herr Sater erboten anschauen, was ihn voranschickte für un- beobachtete in Berlin spielen konnte.

Mütter hätte kaum jemals gedacht, daß ihm der Weisheit von jenen beiden ihm wert gewordenen Menschen so nahe gehen würde.

Um von allen in ihm sich regenben Gefühlen nichts zu ver- zeren, war er während der letzten Tage Geralbine herzlich ausge- wickelt; auch die Absicht hatte er, Herbert vorzuführen, nur sehr selten eben im Familienkreis verbracht.

Zu er das um seiner selbst willen?

Außere er sich etwa nicht stark und gewappnet genug, den Miften des in seiner hohen Weisheit und Milde so reipollen Wählens fort und fort zu begegnen?

O nein, Wolfgang Dietrich empfand ja nur Freundschaft, wahre, aufrichtige Freundschaft und Verehrung für die Tochter seines Hefts; allein sein Gedächtnis hatte längst erraten, daß diese ihm mehr sollte, als für beide Teile gut schien, und jene Entscheidung brachte ihn in einen peinlichen Konflikt.

Geralbine lieb lebend in ihrem an das große Familienamt stöhnen Wohngemut. Es hatte schon der verstorbenen Mutter gebiet, und außer einigen modernen Einrichtungsgegenständen nur daselbe Arrangement darin obliegen, was dem Raume einen gemütlichen, etwas an die Vierermeiserei mahnenden Anstrich verlieh.

Es hatte geklopft, und als der Diener, die halbgeöffnete Tür

nach in Händen halten, auf der Schwelle erschien, meldete er, daß Graf Rünter dem gnädigen Gräulein einen Besuch zu machen wünsche.

Herberts empfindliche, gewohnte Geralbine den Angemel- deten bereits drinnen auf dem Salonir stehend.

„Ich laie bitten“, gab sie letzten Tones zur Erwiderung; allein jähre Worte war ihr dabei ins Gesicht getrieben, und die Hand mit dem Buche begann zu zittern.

Als Mutter eintrat, erhob sie sich indes wieder völlig gefaßt.

„Ich wüßte, daß Sie um viele Nachmittagsstunden meist zu Hause sind, Fräulein zur Werden, deshalb nahm ich mir die Frei- heit, Sie aufzusuchen. Es liegt mir sehr daran, der Ihrer Abreise, die, wie ich höre, für übermorgen geplant ist, noch einige Worte mit Ihnen zu reden.“

Des jungen Mannes sonst so ruhige Stimme klang unsicher und besetzt, und seine aufsteigenden ersten Blicke musterten dabei forschend die vor ihm stehende schlanke Gestalt.

Wolfgang Dietrich hatte Geralbine doch nun fast täglich gesehen im kurzen Strochenskleid und Hut, in eleganten und einfachen Teil- leiten; aber noch nie vorher war er ihm aufgesellen wie jetzt, das ein ganz eigenartiger Zauber ihre Person umgab.

Die lichtliche, helle Gemüthsart mit dem steilen Veinnetzen und marinenblauen Schilms um kurzen, bunten Rock, der ihre in gelben Zäunen stehenden, schmalen Füße frei ließ, leuchtete sie vorzüglich aus und hob das vollendete Geben der schönen Figur.

Dem Heiter heiteren vielle gerade ein Sonnenstrahl über den vollen Haarwellen, ihres dadurch fast gelogenen Glanz verleiend.

Ihre Schritte auf den Tisch geführt, stand Geralbine vor ihm und schaute sichtlich begreut empur.

„Ja — wir werden uns voraussichtlich ein paar Monate nicht sehen, Graf Rünter.“

Seine Jüge wurden bei diesen Worten noch ernter; wie stille Trauer sah es darüber hin.

„Fräulein zur Werden — es ist wahrhaft bemöht und schmerz- haft für mich, eine Angelegenheit, derenwegen ich um Ihren gültigen Beistand bitte, jetzt zu erörtern“, begann er hastig, als ob es ihm daran läge, sich so schnell wie möglich von drückender Seelenlast zu befreien. „— und — Vertrauen gegen Vertrauen, ich komme zuerst zu Ihnen, in der festen Ueberzeugung, daß gerade Sie mich verziehen werden.“

In den großen, durchgelagerten Mädchenaugen prägte sich plötz- lich eine fonderbare, glanzlose Starrheit aus.

„Sie — wollen — fort! — Graf Rünter!“ Die wenigen Andeu-

lungen hatten genügt, ihr mit Blickschnelle, ja in fast unbein- dlicher Deutlichkeit seine Absichten zu offenbaren.

„Ja, Fräulein zur Werden, und meine Bitte geht nun dahin, Ihren Vater langsam mit diesem ihm vielleicht unangenehm berührenden Enifache meinerseits bekannt zu machen. In jenem letzten reizbaren Zustande befindet sich wohl geboten. Sie da- gegen werden den richtigen Moment zu solcher Mitteilung abzu- wägen und dem hochverehrten Manne meine Güte klagloslegen wollen.“

„Und dieselben sind?“ fragte Geralbine in vibrierendem Tone.

Rünter gewährte deutlich, daß sie mit fast übermenschlischer Aufmerksamkeit Schmerz und Fassungslosigkeit zu bemerken sich bemühte.

„Ich mechanisch deutete ihre Hand nach einem Stuhle, dann sank sie selbst in den nächsten Sessel nieder.

Zief ernt und ruhig fuhr er fort:

„Als ich vor fünf Jahren Monate die ehrenvolle Stellung bei Hofrat zur Werden annahm, hatte ich mich, wie Ihnen, gnädiges Fräulein, wohl bekannt sein dürfte, vorerst auf ein Jahr ver- bindlich. Zunächst geht im Rahmen dieses Ende entgegen. Hater hinterdieses Abkommen lauter amter dahin, daß — falls Sie Herr Vater das erlichte Augenlicht nicht wiedererlangen und die Star- operation migüßlich sollte, — was Gott verhüte, — ein ferneres Weiben hier mir jederzeit freistünde, ich mich unbeeinträchtigt jedoch durchaus nicht als gebunden zu betrachten brauche. Hofrat zur Werden mir aber wieder lebend werden; unsere ärztliche Kunst vermag viel — er ist noch ein leben tatkräftiger Mann, und da bemalte ich mir, daß ich später — überflüssig geworden bin.

„Und dies sind die einzigen Gründe zu solch unerwartetem Enifache?“ fragte Geralbine leise und herb.

Seine Antwort blieb eine Heile aus.

Befanzen Sie sich noch darauf, Fräulein zur Werden, was mir während jener schönen, nüchternen Schüttelreise zukommen sprachen? Gerade Sie haben mich zu neuer Gefühlsbeit, neuem Schaffen angepoart! Damals verwar ich diesen wohlgeleiteten Mut; aber der einmal angeregte Gedanke verfolgte mich lebtem — er ist lebendig gebunden in meiner Seele. Innere Gezeiten sind mächtiger als mein eigenes Ich! Dazu erhebt mich der alte Wand- erlich in mir, den zu widerleben außer seiner Macht liegt! — Doch gewissheitlich und treulich will ich in Ihres Vaters Absichten kein Wort ungenutzt lassen —“

Rünters Stimme war immer matter und belegter geworden, deren

Joppen, Paletots und Anzüge auf Kredit.

Beamtene
Anzahlung
Nebenausgabe.

Pelz-Colliers u. Stojis
Anzahl. v. 3 Mk. an.

Paletots
Anzüge für Herren und Knaben
Winter-Joppen
Anzahlung von Mk. 3 an.
Damen-Garderobe mit kleiner Anzahlung.

10% Rabatt
erhalten Sie bei Vor- zeigen dieses auf die Anzahlung vergütet.

Kredit
nach auswärts.

Wohnungs-Einrichtungen
Anzahl. Mk. 10, 15, 20, 25, 35, 50 usw.

Möbel, Betten, Polsterwaren
Anzahlung v. 3 Mk. an.
Engl. Schlafzimmer
Küchen mit Messingverglas. j Mk. 10, 20, 30

Kunden
erhält Kredit in Waren ohne Anzahlung.

Wagen ohne Firma.

N. Fuchs

Deutschlands größtes Kredit-Unternehmen.

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 58, l. II. u. III.
neben Warenhaus Nussbaum.

Zu verkaufen.

Grundstücke, Geschäfte u.

Bier-Handlung
und Mineralwasser-Fabrik in guter Einrichtung ist bei Zahlung v. 2000 Mk. per sofort veräußert. Die unt. „Berhandlung“ an Rud. Hoffe, Weizenfels a.S. erb.

Groß-Bierhandlung
mit Mineralwasser-Fabrik in Großhdt., 2 Hekt., Bögen un- allen Jähren per sofort veräußert. Sichere Kundschaft. Preisversteigerung 10000 Mk. Offert. unt. A. W. 869 an Rudolf Hoffe, Weizenfels a.S. erb.

Wintere Geschäftshaus, Nähe v. Halle a. S., in industrieller Ue. u. Materialwarengew. u. Reicheren betriebl. geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Off. unt. B. F. 4476 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

17 500 qm Maschinenfabrik Grundstück Ammendori-Halle a. S.,

mit kompl. Dampf-u. Kesselanlage, elektr. Licht, Wasser- und Gaseanschluss, inmitten des Kohlenreviers. Fabrik. 50 x 36 m, auch für jede andere Branche passend, sofort zu verkaufen, evtl. zu verpachten. Anfr. unter B. S. 4361 an Rudolf Mosse, Halle S. erbeten.

110 Morgen Acker, Spekulationsobjekt,

30 Morg., an der alten u. neuen Leipziger Chaussee (Artilleriestr.) und an der Dessauerstr. sind im Ganzen zu verkaufen. Anfragen sind unter B. B. 4178 an Rudolf Mosse, Halle, zu richten.

Baustellen

bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Jede Baugeld. Event. wird ein Grundst. den Wünschen entsprechend, darauf errichtet und sofort über Anzahlung abgegeben. Alle Hypotheken, auch auf 10 Jahre, geregt. Offert. Offerten unter S. 31186 an Hausenstein & Vogler, H.-W., Halle a. E.

Sandmitt passend:

Esch-Guthhof, ca. 250 Zent. Vagen- bier, sehr viel and. Getränke, großes Garten mit Saal, Mitte d. Stadt ge- legen, Preis 46 48000, Anzahlung 4 80000, weg. Kraftfahrz zu verkauf. Näh. u. V. 31226 durch Hausenstein & Vogler, A.-W., Halle a. S.

Geschäfts-Haus

Ulrichstr., Hamburg, fast fertiggeb., t. d. bl. Ves. v. 7000 Mk. verkauft an Nachweil. Preisversteigerung ca. 6-7000 Mk. a. Ulligste Meise. Hoffe, nicht er- forderlich, Off. u. P. N. Hauptpost- lacenrd Hamburg.

Baustelle

in günstig. Wohnlage, vortheilhaft zu bebauen, bil. zu werk. Wasser- und gas mit auf Wunsch geget. Refert. erliche. Näh. unt. B. F. 4528 durch Rud. Mosse, Halle a. S.

Alter Markt 3.

uppen

„ Wiegen
„ Bettstellen
„ Federbetten
„ Wäsche
„ Tragröckchen
„ Schaukeln
„ Stricksachen
„ Steppdecken
„ (Atlas und Satin)

und viele andere Puppenartikel

wie alljährlich in riesiger Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.

Nur eigene Anfertigung :: Bestellungen erbitte rechtzeitig. 5% Rab. in Marken.

Ad. Mandelik

Alter Markt 3.

Leber 6 proz. Zinnolien, Forster's

mit kleinen Rollen und noch in größeren Rollen für 78000 Mt. bei mindestens 15000 Mt. Anzahlung zu verkaufen. (Sicht am Sonntag und a. bis Berlinstr.) Näheres Rechtsanwal Herold, Berliner Str.

Seiten günstiges Angebot!
Glaubensschreibweise halber verkauft mein in läbl. Meisenburg isolirt u. erdichtet belegen Hof von 190 Morg. gutem, raiterlich. Boden u. 100 Morgen ertragreichen Weiden guten Gehäuden, vollständig bebaut u. tot. Inventar für den Willen aber fehr Preis von 80000 Mk. unter günstigen Bedingungen. Wraso Jenzow d. Bredebenben.

Baustellen

im Norden, II. Zone, habe an solide Grute ohne Anzahlung zu verkaufen. Jede Baugeld. Off. u. B. 31186 an Hausenstein & Vogler, A.-W., Halle a. S.

Widmung! Baustelle!

Gebläuel, vorz. Gebl. u. Wohnl. m. Baugeld, b. 2-3000 Mk. Unt. zu verf. Größe II. Stock. Bleib. Leben. Off. u. B. 4972 a. d. Grp. d. Bl. erb.

Wiederwärtiges gutgehendes Viktualiengeschäft m. Kadieren

für 750 Mk. zu verf. Off. u. P. 6395 an d. Grp. d. Blattes erbten.

Virtuellen-Geschaft

fast gehend, mit Material, wch. Schloßern, lügen Geschäft, m. sehr schön. Wohnung lüth. hab. büüg zu verkaufen. Off. u. D. 6384 an d. Grp. d. Blattes erbten.

Gutgehendes Fleischeri mit Grundst.

dicht bei Halle, zu verkaufen. Abenteu. zweifelh. Off. u. D. 6384 an d. Grp. d. Blattes erbten.

kleines Geschäftshaus

bildet am Markt, für alles passend, bei mündelens 5000 Mk. Anzahl. für 220000 Mk. zu verkaufen. Näheres Rechtsanw. Herold, Berliner Str.

Diverse.

Gelegenheitskauf!

Ein Solen sehr Romant. -Heine- Schuler, neuwert. Pianoforte, neue Winterreise, neuen Ausgabe des Kantsch um Selbstkostenpreis um einzeln oder ganz abzugeben. Kinnberg & Co., Strassen 25, l. Gertheil. Bilanz u. einige Heile u. verf. Zu erl. Albrechtstr. 24. Nr.

1 Schmeer-Schreibmaschine

ist neu, 1 Victoria-Kopiermaschine, ganz neu, verkauft weit unter Preis. Off. Off. u. T. 717 an die Grp. d. Bl.

Möbel: 00

Miederlektreter, Vertik. Trinn. u. Pfeilerbügel, Sofas, Vertikellen mit ohne Matrige, Trüge, Trüge, Vireneuwiedel billig u. v. August Heise, Gertheil, 31, l. kein Leben, befall. sehr billig.

1400 m geb., sehr gut erb.

Feilbahn

billig abzugeben, auch leib. weile. Anfrag. unt. T. 17 an die Grp. d. Bl.

Wab. Blüschje u. Ornituren

spotbillig zu verkaufen. Off. Gertheilstr. 27/28, 20. part.

Gebrauchte Pianos.

gut erhalt., für 225, 300, 350 und 400 um volter Garantie zu verkaufen. B. Doll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Waschgefäße

darüber a. bilig. gefäß. Hausalt. Böttcherer Schülerstr., dieht. Markt, Hauptmannstr. gebt. 1728.

Bildschön, rassereiner Dachhund

wegen Wegzug sehr billig zu verkaufen. Langestr. 8.

Walhalla-Theater
 Direktion u. Chefreg.: Paul Blüthgen.
Chanteclair. Tägliche Männer-Ensemble mit Gesang und Tanz in 1 Akt von J. Kovar.
 Wilhelm-Lin-Ensemble. Geduld in Halle. Gastspiel Emil Walter-Schreiber.
 Les Clements, sang. Comedien in 3 Akten.
Gotlieb Reeck mit seinen Schlägern. Ins-Gruppe in ihrer ungewöhnlichen Bekleidung. Die Nihilisten. Mysterium.

Kaisersaal. Donnerstag d. 24. Novbr. abends 8 1/2 Uhr.
I. Populäre Sinfonie-Konzert
 der verstärkten Kapelle (ca. 60 Musiker) des Füs.-Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeburg) Nr. 96.
 Leitung: Kgl. Obermusikmeister R. Pistor.
 Unter Mitwirkung von Fräulein Margarete Nécom (Klavierspieler), Klaviervirtuosin.
 Programm: D-dur Sinfonie, Beethoven.
 Klavierstücke:
 a. Capriccio E-dur | Scarlatti-Tauszig
 b. Pastorale E-moll | Chopin.
 c. Aus meinem Tagebuch Nr. 5 u. 9
 von M. Reger.
 Ballettmusik aus der Fantomine „Les petits riens“, Mozart.
 (Zum ersten Mal in Halle a. S.)
 Klavierstücke:
 a. Galatea aus den Poems Virgiliana
 v. Theodoro Dubois
 b. Etude op. 10, Nr. 9 | Chopin.
 c. Ballade G-moll | Chopin.
 d. Poésies As-dur
 Ouverture „Im Frühling“, Goldmark.
 v. Theodoro Dubois.
Eintrittspreise: I. Platz 4 Mk., II. Platz 0,80, Balkon 0,25, Stehplatz 40 Pfg.
 Billetverkauf in den Hofmusikalienhandlungen von Heinrich Hothan und Reinhold Koch.
Blättern-Flügel aus dem Piano-Magazin von S. Dell.

Kaisersaal: Freitag, 6. Dezbr., abends 8 Uhr.
Einmaliger grosser Experimental-Vortrag mit Lichtbildern: „Die Eroberung der Luft“.
 Redner: Ph. Spandow-Berlin.
 Karten zu 4, 2, 1, 1 Mk. bei Heinrich Hothan.

Wintergarten.
 Jeden Dienstag und Donnerstag, nachm. von 4—6 Uhr finden wieder die beliebten **Kaffee-Konzerte** des Philharmonischen Künstler-Ensembles unter persönl. Leitung des Herrn Kapellmeisters Hallenberg statt. Aussereinem abend von 8—12 Uhr: **Künstler-Konzerte.**

Konzerthaus z. Oberpollinger 2 Kapellen.
 „The Weing's“ musk. Künstler-Enf. u. Wiener Schrammel „Fidele Geister“.

Achtung! Achtung!
Zum spanischen Garten.
 Hier am Orte einzig dastehend!
Ende dieser Woche trifft ein Eisenbahn-Waggon der vom Vorjahre bekannten und beliebten, in ihrer Süssigkeit unübertroffenen **Valencia-Apfelsinen und Mandarin dulces** frisch hier in unseren Geschäften:
 Gr. Ulrichstrasse 31 und Leipzigerstrasse 45 ein. Bestellungen werden, wie bekannt, sofort und sorgfältig ausgeführt.
Telephon Nr. 953.
Hochachtungsvoll A. Balaguer & Co.

Poissnitz-Restaurant.
 Donnerstag den 24. November, abends 8 Uhr **Reunion** bei Poissnitz-Kasino-Gesellschaft.

Spanische Weinhalle, Talamstrasse 6, am Halmarkt, Inh.: Borgada y Alfonso.
 Täglich von 8 Uhr an **Künstler-Frei-Konzert.**
 Sonntags von 4 Uhr an **Einmaliger grosser Experimental-Vortrag** mit Lichtbildern: „Die Eroberung der Luft“.
 Redner: Ph. Spandow-Berlin.
Flügel Rösich Flügel. 1, Ltr. von 25 Pfg. an.
Albert Hoffmann, Au Riebeckplatz

Café Freischütz
 Heute Donnerstag und Freitag **Gr. Künstler-Konzerte**
 Vorzüglich gewähltes Programm. Eintritt frei.

Gasthaus Stadt Bernburg, Frauenthal 12, Donnerstag den 24. Novbr. **Schlachtfest**
 Theodor Keil, Alter Markt 6, Alte Kessel nehmen an.

Neues Theater.
 Direktion: E. M. Jauchner.
Der Fremde. Eine Legende von den Himmeln auf Erden.
 Der Himmels-Gärtner.
 Vorher: Ein Einbruch. Sonntag: 3. Teil. Montag: 2. Teil.
Kümmre Dich um Amelia.
 Sam. Scherer für junge Mädchen nicht zu empfehlen.

Stadttheater in Halle, Donnerstag den 24. Novbr. Kontor-Beschreibung bei sämtlich aufgegebenen Abonnenten. Anfang 7 1/2 Uhr.
Künstler-Fest. Kirmess beim fidelem Bauer.

Webhaus Broskowski: Strass. Gönzlebener-Galanterie, Porz., Silber & La. Nadeln, Kanten, Kleiderstoffe, etc.
Café Roland, Täglich Konzert ausübend mit **Elite-Tonkünstler-Ensemble** unter Leitung des Kapellmeisters und Komponisten **R. Kipke.**
 Opernabende bei Fröde, Beginn 8 1/2 Uhr.

Kaiser-Panorama. C. F. Ritter, Ober-Annalt.
Operngläser achromatisch, in Schwarz von 6 Mk. an.
Perlmutter reifende Halsketten von 12 Mk. an.
Barometer neueste Wiener billig.
Thermometer gut leitend von 50 Pfg. an.
Brillen in Stahl, Nickel, Double und Gold.
Moderne Klemmer elegant, auf Wunsch sehr große Auswahl kompliziert.

Zoolog. Garten. Donnerstag d. 24. Novbr., nachmittags von 3 1/2 Uhr ab **Konzert** bei **Stadttheater-Orchesters.** (Eintritt: Kapellmeister Ludwig Sauer).
 Eintrittspreis: 60 Pfg., Kinder 30 Pfg.
Vorzugsarten verwenden! Diese verfallen am 31. Dezbr.

Gate Raenigold, Geuettentstr. 37. **Neue elegante Bedienung.**

Waldlust, Knoll's Hütte. Sonnabend und Sonntag **Schlachtfest.**
 Jedes Donnerstag **Schlachtfest.** Fr. Pauli, S. Ulrichstr. 18.
 Jedes Donnerstag **Schlachtfest.** F. Raal, S. Bernstr. 19, Telefon 1668.
Schlachtfest. K. Wegow, Schmalhaustr. 32.
Kleine Markthalle, Rheinbr. 34. Donnerstag den 17. **Schlachtfest.** Bürckner.
Schlachtfest. S. G. Martell, S. G. Martell, S. G. Martell.

Kupferkessel aus nur a. Material in grösster Auswahl. **Teleph. 664.**
Theodor Keil, Alter Markt 6. Alte Kessel nehmen an.

Apollo-Theater. Direktion: Gustav Poller.
Überbayerischen Bauern-Theaters.
 Opernabende mit Gesang und Tanz in 3 Akten v. Josef Donner.
 Donnerstag d. 24. Novbr.: „Thoma-Abend.“ „Die Medaille“ und „I. Klasse.“

Operngläser große Auswahl. **Optiker C. Schaefer,** Gr. Steinstr. 39.
Zscheysge's Hotel „Wettiner Hof“, Magdeburgerstr. 5. Täglich künstlerisches, seelenvolles Klavierspiel durch **Excelsior-Phonolist.** Beachtenswert für jeden Musikfreund.
Berliner Tafel-Kümmel, liter 1,30.
Max Künzel, Magdeburgerstr. 59.
Schlachtfest am 24. Novbr. abends 8 Uhr.

Parfümerie-Asal Segner & Langrock Grosse Ulrichstrasse 9. **Telephon 1280.**

Operngläser achromatisch, in Schwarz von 6 Mk. an.
Perlmutter reifende Halsketten von 12 Mk. an.
Barometer neueste Wiener billig.
Thermometer gut leitend von 50 Pfg. an.
Brillen in Stahl, Nickel, Double und Gold.
Moderne Klemmer elegant, auf Wunsch sehr große Auswahl kompliziert.

Hygienische Neuheit! **Tomond** für Nervenköpfe. **Parfümerie und Toilette-Artikel**
Ernst Rosa, Hoflieferant, Grosse Steinstrasse 8.
Fritz Mischke, Friseur- und Parfümerie-Geschäft, An der Universität 1 (Keke Schulstrasse). **Telephon 448.**

Zum Schultheiss, Merseburger Strasse 10. Morgen Donnerstag den 24. 9s. Hts. **groß. Schlachtfest.** Reschke.

Parfümerie-Asal Segner & Langrock Grosse Ulrichstrasse 9. **Telephon 1280.**

Zentral-Theater Leipzig-Strasse 17. **Amerikan Theater** Gr. Ulrichstrasse 20.
Hermann und Dorothea.
 Playe nach dem Schauspiel v. Wolg. v. Goethe. **Kuherdeu das reichhaltige Programm.** Eintrittspreis 25 und 40 Pfg.

Kunstaussstellung
Hallischer Künstler
 hilt die permanente Ausstellung ihrer Bildwerke in den oberen Räumen der Firma A. Ruth & Co. am Markt zur kostenfreien Besichtigung empfohlen.

Kunstgewerbe-Verein. 24. Mittwoh d. 30. Novbr. einschlielich vom 11—1 Uhr **Tapeten-Ausstellung.**
 Zusammengeführt vom Verband Deutscher Kunstgewerbevereine. Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg. Schüler in Begleitung von Eltern 10 Pfg. Der Vorstand. G. Wolff.

Preussischer Beamtenverein (Pr. B. V.)
 In den Kaisersälen werden am **28. u. 29. November 1910** zwei **„Heitere Musikabende“** veranstaltet. Beginn 8 1/2 Uhr. **Dr. Dralle's Malattine.**

Dr. Dralle's Malattine. Schönheits-Mittel ersten Ranges. **Fettfrei!**
Malattine-Hautcreme Glycerin und Honig-Golee. Von wunderbarer Wirkung gegen spröde und aufgesprungene Haut. Hilft sofort und macht die Haut zart und weich.
Malattine-Seife mit Glycerin und Honig die mildeste Toiletteseife.
Malattine-Puder mit Glycerin und Honig Unübertroffen für den täglichen Gebrauch. in Unschätzbar.
Malattine-Rasierseife mit Glycerin und Honig eignet sich vorzüglich für Gillette-Apparate.

Parfümerie und Toilette-Artikel
Ernst Rosa, Hoflieferant, Grosse Steinstrasse 8.
Fritz Mischke, Friseur- und Parfümerie-Geschäft, An der Universität 1 (Keke Schulstrasse). **Telephon 448.**

Zum Schultheiss, Merseburger Strasse 10. Morgen Donnerstag den 24. 9s. Hts. **groß. Schlachtfest.** Reschke.

Parfümerie-Asal Segner & Langrock Grosse Ulrichstrasse 9. **Telephon 1280.**

Zum Schultheiss, Merseburger Strasse 10. Morgen Donnerstag den 24. 9s. Hts. **groß. Schlachtfest.** Reschke.

Künstliche Zähne 1.50

von 1.50 Mark an mit und ohne Platte

Garantie für Haltbarkeit Plomben v. 1 Mk. an. Ganze Gebisse von 42 Mk. an.

Schmerzlos schonende Behandlung. Bequeme wöchentliche oder monatliche Teilzahlungen

Britannia

Leipzigstr. 86, Eingang Gr. Brauhausstrasse, Fernruf 88.

Beim Abholen für 2 u. 3. andere Sachen

5 Zucker 90. frei Haus oder per Bahn

Röstkaffee, 1 Pfd. v. 1.15 M. an

Kakao vorzögl. 80, 88, 95

Schokolade frisch 65, 70, 80

Tea vorzögl. Gruss. 1 Pfd. 1.25 M.

Souchong-Tea, sehr gut 1 Pfd. 1.50 M.

Souchong m. Pecco, hochf. 2.00 M.

Gratis: für je 10 M. Kassebons

Gratis: 1 H. Abrechnungskalender!

Gross-Rösterei Halloria

Otto Bornschein, Mittelstr. 21, neb. gr. Steinstr. 14.

Chiffre Annoncen

Wer etwas zu kaufen oder zu verkaufen hat, wer Personal, Vertreter, Leiharbeiter oder Kapital sucht...

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Halle a. S., Schillerstr. 4, am Markt. Tel. 151

Damenbärte mit Silber, kostbareste lästigen Haare entfernt schmerzlos „Subito“

Minicreierung: Fr. M. Stebert, Schützenplatz, Halle a. S., Leipzigerstr. 79, I.

Reform-Bad: Alle Schwitz-, Kur- und Reinigungs-Bäder.

Schürzen-Tage

Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag Weihnachts-Schürzen-Ausstellung in überraschender Reichhaltigkeit.

Haus-Schürzen 1.55

Träger-Schürzen 1.45

Satin-Zier-Schürzen 2.25

Zier-Schürzen 58

Miederschürzen 98

Kinder-Schürzen 38

Kinder-Schürzen 85

Kleider-Reform-Schürzen 1.45

Mieder-Reform-Schürzen 1.15

Haus-Träger-Schürzen 1.20

Mieder-Schürzen 1.65

Weisse Servierschürzen 98

Unsere Schürzen haben prima Qualitäts-Material, vorzügliche Verarbeitung, tadellosen Schnitt und entsprechen jeder Geschmacks-Richtung bei bekannter Preiswürdigkeit.

Tee-Schürzen 1.45

Tee-Schürzen 1.95

Knaben-Schürzen 68

Tee-Schürzen 1.15

Tändel-Schürzen 1.45

Beachten Sie unser Schaufenster, welches Ihnen die Vorteile unserer Schürzen-Tage veranschaulicht.

Damen-Träger-Schürzen 78

Damen-Haus-Schürzen 45

Kimono-Reform-Schürzen 2.95

Wirtschafts-Schürzen 1.25

1 Posten Zier-Schürzen 75

Hamburger Engros-Lager Leopold Nussbaum Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 60/61

Hütet Euch vor jeder Nachahmung der echten Carbol-Desinfizient-Tabletten...

Vache- u. Sohlleder in alt. Färbeschichten-Ordnung, Schuhmacher-Bedarfs-Artikel, „Aussehnt“...

Emaillier-Eimer billigst bei C. F. Ritter, Leipziger Str. 90.

Räumungs-Verkauf Um mit meinem großen Lager elegant garnierter u. ungarinierter Damen-Hüte...

Heinrich Feiner's weissefarbener, edler Kräuter-Eisbär...

Die Schuhwarenhändler empfiehlt mein großes Lager in Filzschuhen u. Pantofeln zu billigen Engrospreisen.

Eheleute! Fordern Sie in Ihrem eigenen Interesse...

Altnee-Sondons, von vorzögl. Wirkung gegen Husten und Heiserkeit...

In der brennenden Gasquelle bei Neuenamme.

Lehnliche Erscheinungen, wie bei den Goldminen in Kalifornien, Australien und Alaska, hat auch das Erzeisen der unsterblichen Gasquelle bei Neuenamme im Sauerbühnen hervorgebracht. Ueber Nacht ist aus dem abgeleiteten Dämpfen in der Hamburger Gegend ein Gasfabrikat geworden, bei dem die Leucht- und Abstrahlende aneinander und verpflanzt, eine Gasquelle, die bisher auch nur der leuchtigen Anlage, die bei der Erzeisen-Verarbeitung vorkommt, zugeordnet werden konnte. Infolge dessen haben sich nun auch die umliegenden Gegend, die bisher als Gasquelle betrachtet wurde, als Gasquelle erkannt, die es beinahe wünschenswert erscheinen lassen, daß es dem Hamburger Staat in Wäde gelangen möge, die Quelle in irgend einer Weise nutzbar zu machen. Bisher ist die jedenfalls nur ein geringes Ausmaß der Gasquelle für die benachbarten Grundbesitzer, die einen Kerkon um das in Frage kommende Terrain gegen haben und nicht Sätze genug aufreiben können, um das Erzeisen, welches für die Beschaffung der brennenden Quelle einzuweisen. Obwohl nur 10 Bq. für den Zutritt erhoben werden, müßten sich die einzelnen Grundbesitzer doch schon in die Hauptarbeiten begeben. Am letzten Sonntag waren die Stellen der beteiligten Unternehmern vermögens überfüllt, daß sie Güte und Zeichen der Hilfe meh-

men mußten. Aber auch im Orte selbst und auf dem ganzen Wege dorthin hat sich eine förmliche Fremdenindustrie mit ihren zum Teil höchst unrentablen, manchmal aber auch grotesken Belebungserscheinungen entwickelt. Nicht weniger als 92 Gestirne seien am Sonntag ihre Plätze in Bergdorf, der letzten Station vor Neuenamme, ein. Schon in Bergdorf, einem sonst ganz ruhigen Hamburger Villenorte, steht es infolge dessen nicht her. In langen Reihen stehen die Gestirne da, um die Ankommenen nach der Gasquelle zu führen. Die unglückliche Bevölkerung hat vom eleganten Anzug bis zur Müllschürze alle fahrbaren Besittel angezogen, aber selbstverständlich reichen alle diese Bekleidungsmitel bei weitem nicht hin, um die Wästen fortzuführen. Ein unendlicher Menschenstrom zieht sich daher zu Fuß vom Bahnhof Bergdorf bis nach Neuenamme hin, und Sonntag mit der Nacht hat man das gleiche Bild. Männer, Frauen und Kinder aus den unglücklichen Dörfern haben ihre bisherige Bekleidung vollkommen eingewechselt und bieten dem Publikum ihre Dichte als Führer, Stiefelpacker, Luerierreiter und Anführer an.

Das schlechte Wetter der letzten Tage hat besonders das Stiefelpackergewerbe gequält. In langen Reihen stehen, ganz nach italienischem Muster, die kleinen Reinigungsständer mit ihren Sägen und Bürsten bereit, und sie reinigen sich in den Dürfen. Hier rechts und links des breiten Weges stehen wie auf einem Sa-

markt Bier-, Wurst- und Kuchenbuden. Die glücklichen Hausbesitzer am Wege haben ihre Wohnungen samt und sonderb in Schutzhäuser, Obdachungen, Milchwerkstätten, Bäckereien und Schlachtereien verwandelt. Selbst das mühseligste und bringendste Bedürfnis wird von den gefühllosen Neugierigen mit 5-10 Bq. befreit. In der Nähe der Quelle selbst wird auch ein schwunghafter Handel mit Wasserbüchsen getrieben, die man sich in die Ohren stecken muß, um das ungeheure Gauseln und Braulen des ausströmenden Gases ertragen zu können. — Den Besuchern der Hamburger Feuerquelle, die Quelle zum Berleben zu bringen, steht hier der Teil der Einwohner nicht nur mit gemilderten Gesichtern entgegen, während es im Interesse der alternativen Einwohner liegt, daß der folsale Garm und die sonstigen Belästigungen durch die Quelle, die auch in einem fortwährenden unrentablen Donnerrollen bestehen, möglichst bald aufhören. Im Hamburger Senat ist die ganze Angelegenheit Gegenstand fortgesetzter eingehender Beratungen. Die nächsten Tage werden wahrscheinlich schon ein entscheidendes Vergehen der Behörden bringen und damit die amerikanischen Gasquelle in dem Quellgebiet wieder befeigen, nicht hier Teil der Teilnahme an dem unerhörten Spiel der Einwohner endlich gemindert werden muß, damit sie nicht, wie dies bei ähnlichen Anlässen anderwärts beobachtet worden ist, die Luft an regelmäßiger Tätigkeit verlieren.

Ein unerhörtes Experiment ist nur

defekt zu werden! Wegen solch außergewöhnlicher Elastizität, sehr langer Brenndauer bei gleichmäßigem Gasverbrauch und wegen seines ruhigen, brillierenden Lichtes ist der Bruno-Glasstrumpf der Liebhaber jeder Familie geworden! Die sehr preiswerten Bruno-Glasstrümpfe sind in allen einschlägigen Geschäften erhältlich! Auch weist die Bruno-Gesellschaft m. b. H., Berlin, Liebenwalderstr. 10 Verkaufsstellen bereitwilligst nach!

mit den hoch- und schlagfesten Bruno-Glasstrümpfen möglich! In abgekammtem Zustand lassen sie sich biegen, umlegen, ohne

Es ist so einfach,

stets guten Kaffee auf den Tisch zu bringen. — Sie brauchen doch nur Seelig's landierten Korn-Kaffee zu kochen. Und was sparen Sie außerdem dabei? — Eine Gratisprobe erhalten Sie bei Ihrem Kolonialwaren-Lieferanten.

Eine Nasenlänge voraus



find infolge des außerordentlichen Buttercharakters, ihres köstlichen Wohlgeschmacks sowie ihres feinen Aromas die beliebtesten von den Bergh'schen Margarine-Marken

Clever Stolz und Vitello.

Die benutztesten Butter-Erfahrmittel! In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Friedrich Jesau

Kontor: vorm. Wilh. Reupach Fernruf: 206 u. 233.
Dessauerstr. 50 empfiehlt bei streng reeller Bedienung
u. Gr. Steinstr. 47.

erstklassige **Salon-Briketts** Marke **Golpa** M.W. Oberröblingen
" **Rositz** Germania Rositz
" **Paßnix** Paßnix
Marke **Blitz-Industrie**

Nasspresssteine u. böhm. Braunkohle.
Für Zentralheizungen:
la. westfälische Brechkoks 30/40 40/50 50/60 mm Gr.
la. engl. Antirazit, Marke „Saurise Big Vein“.

Verbandsstoffe, Binden, Badaugen, Brunnbänder, Kolbenden, Irigationsnetze, fassen Sie gut und preiswert bei **C. Klappenbach**, Gr. Mühlstr. 41.

Hämorrhoiden!

Magen-, Verdauungs- und Stuhlbeschwerden können man sich selbst helfen. Auskuren gibt Kostanlow gerne an jederwenn Kranken-schwester Marie, Nicolastr. 6 in Weichen.

Brüder der Goldkette-wohle (aus Gr. Nr. 320) bei **Schlössler & Co.**, Gr. Steinstr. 80

Dr. Oetker's Zwieback

nach folgendem Rezept ist ein hervorragendes Kaffee-Gebäck.
Zutaten: 130 g Butter, 80 g Zucker, 2 Eier, 500 g Mehl, 1 Pöckchen Dr. Oetker's Backpulver, 1/2 Liter Milch.
Zubereitung: Die Butter wird zur Sahne gerührt und Eier, Zucker und Milch hinzugefügt, zuletzt das mit dem Backpulver gemischte Mehl. Den fertigen Teig rollt man auf einem Backblech ausbreitet und oder füllt ihn in einen mit Butter ausgestrichenen länglichen Backblech, sog. Kastentform und backt ihn ca. 1/2 Stunden. Am nächsten Tage schneidet man das Gebäck in Scheiben, die man auf dem geteigerten Backblech hellbraun röstet.
In einer Blechdose aufbewahrt, halten sich diese Zwiebacke lange Zeit.

Gammischohe

nur echte Petersburger! **E. Kerzschner**, untere Leipzigerstrasse, Kleiner Ucker von der Straße.

Hamodin.

Ein soziales Mittel zur Pflege des Mundes und der Zähne. Sehr sparsam im Gebrauch. Die moderne Zahn- und Mundhygiene, bewahrt sich auch beim Schmirgeln. An den einschlägigen Geschäften zu haben. Man verlange ausführliche Probenliste. Generaldirektor: **Otto Braune**, Halle a. S., Bernstr. 2159.

Photographie Benckert.

Gegründet 1856. 29. vfr. Hirtstr. 29. Gegründet 1856. Preise für

Glansbilder:	Matthbilder:
12 Bild 3.00 Mk.	12 Bild 4.50 Mk.
12 Rabuett 6.00 Mk.	12 Rabuett 8.00 Mk.
12 Vittoria 4.25 Mk.	12 Vittoria 5.75 Mk.

in bekanntester Ausführung und Haltbarkeit
Aufnahmen bei jeder Witterung, abends bei elektr. Licht, nach Bedarf, auch altem Silber, in vorzüglicher Berggängerqualität zu billigen Preisen.

Werkzeugen Sie sich!

Sie können bei mir für wenig Geld gute und streng modern gearbeitete **Herren- u. Knaben-Garderoben** in hundertfacher Auswahl finden.

Eleg. Paletots und Ulster	von Mk. 10.00 an
Eleg. Joppen	warm gefüttert von Mk. 4.00 an
Eleg. Pelerinen	in allen Stoffarten von Mk. 5.00 an
Eleg. Jackett-Anzüge	in neuesten Modellen von Mk. 10.00 an
Eleg. Rock-Anzüge	aus und zweifach von Mk. 10.00 an
Eleg. Knaben-Anzüge	in allen Farben von Mk. 2.00 an
Bunte Westen	in vornehmen Modellen von Mk. 2.00 an

Einzelne Jacketts u. Westen enorm billig.

Arbeiter-Garderoben

in nur bewährten guten Qualitäten zu bekannt billigen Preisen
5 Prozent Rabatt oder Marken.

Markt **Hotel Europa** **Gustav Reinsch**, gegenüber der Friedrichsstraße.
Bitte genau auf Firma zu achten.

Viel Geld sparen Sie beim Einkauf

von **Zöpfen : : Locken Haar-Unterlagen** bei **Zopf-Siebert**, Haarmanufaktur, Spezial-Damen-Frisier-Salon, Leipzigerstr. 73, I. Et. Telefon 3129. Zweites Geschäft gegenüber Leipzigerstr. 33. Bitte a. an S. genau auf meine Firma.

Josefette

Gigaretten
Bestkassige deutsche Marke

Amor

bleibt das beste Metallputzmittel.

Sing- und Ziervögel, Exoten, ff. Kanariensänger.

Große Auswahl in Vogelkäfigen.
O. Dorendorf, Geiststr. 26.

Wirklich billig.

500 Winter-Joppen

moderne Neuentwürfe, warm gefüttert, für alle Verufe, in folgenden extra billigen Preisen:

Serie III	Serie II	Serie I
Männer-Joppe, für jeden Beruf passend, jezt nur 5.55 M.	Männer-Joppe, höhere Qualität, jezt nur 6.75 M.	Männer-Joppe, Essentialien mit und ohne Fütterung, für Wärmer, Jäger, Sanatorium, f. bedingt, jezt nur 7.85 M.

Sind für kalte Herren am Lager.

Winter-Überzieher

in überaus großer Auswahl und in den modernsten Farben und Stoffen.

Stück 9.25 10 12 15 und 18 M.

Ulster

in nur modernsten großstädtischen Mustern
Stück nur 12 15 und 20 M.

Auf alle Artikel 5% Rabatt. Bitte Schaufenster zu besichtigen.

Ernst Renner,

14 nur Marktplatz 14.

Pianos

Ritter

Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.
Grossh. Sächs. Hoflieferant

Flügel

Harmoniums

Grösste Auswahl.
Sicherheit garantie.

Nur anerkannt gediegenes Fabrikat zu mässigem Preis.
Bequeme Zahlungsbedingungen.

Südwest-Zentrale

Rathaus, Nr. 6.

Der Einzel-Beauftragter der neuen Delikatess-Waagen

Süüwest

Ernst Weinhold.

ohne Oel durch G.A. Gelfand, Nürnberg, 1753
Glatz gegen 25 Pf.

Prima Arbeit 10 Stück 20 Pf.
Im Geschmack mild
Concurrenzlos
Combustible Seiden
Aussergewöhnlich bekömmlich
Deutschlands beste Marke
Immer frisch
Leicht und aromatisch
Lieblich duftend
Alexandria, Dresden. Idealfabrik
Ges. gesch.

12. Stellung der 5. Klasse 23. Agt. Preuss. Collette.

12. Stellung der 5. Klasse 23. Agt. Preuss. Collette.
November 1910, nach dem 1. Termin der Aufnahme vom 20. bis 23. Nov. 1910.
12. November 1910, nachmittags, Nachtrag verboten.

1	21	41	61	81	101	121	141	161	181	201	221	241	261	281	301	321	341	361	381	401	421	441	461	481	501	521	541	561	581	601	621	641	661	681	701	721	741	761	781	801	821	841	861	881	901	921	941	961	981	1001
1001	1021	1041	1061	1081	1101	1121	1141	1161	1181	1201	1221	1241	1261	1281	1301	1321	1341	1361	1381	1401	1421	1441	1461	1481	1501	1521	1541	1561	1581	1601	1621	1641	1661	1681	1701	1721	1741	1761	1781	1801	1821	1841	1861	1881	1901	1921	1941	1961	1981	2001

12. Stellung der 5. Klasse 23. Agt. Preuss. Collette.

12. Stellung der 5. Klasse 23. Agt. Preuss. Collette.
November 1910, nachmittags, Nachtrag verboten.

2001	2021	2041	2061	2081	2101	2121	2141	2161	2181	2201	2221	2241	2261	2281	2301	2321	2341	2361	2381	2401	2421	2441	2461	2481	2501	2521	2541	2561	2581	2601	2621	2641	2661	2681	2701	2721	2741	2761	2781	2801	2821	2841	2861	2881	2901	2921	2941	2961	2981	3001
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

12. Stellung der 5. Klasse 23. Agt. Preuss. Collette.

12. Stellung der 5. Klasse 23. Agt. Preuss. Collette.
November 1910, nachmittags, Nachtrag verboten.

3001	3021	3041	3061	3081	3101	3121	3141	3161	3181	3201	3221	3241	3261	3281	3301	3321	3341	3361	3381	3401	3421	3441	3461	3481	3501	3521	3541	3561	3581	3601	3621	3641	3661	3681	3701	3721	3741	3761	3781	3801	3821	3841	3861	3881	3901	3921	3941	3961	3981	4001
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

12. Stellung der 5. Klasse 23. Agt. Preuss. Collette.
November 1910, nachmittags, Nachtrag verboten.

4001	4021	4041	4061	4081	4101	4121	4141	4161	4181	4201	4221	4241	4261	4281	4301	4321	4341	4361	4381	4401	4421	4441	4461	4481	4501	4521	4541	4561	4581	4601	4621	4641	4661	4681	4701	4721	4741	4761	4781	4801	4821	4841	4861	4881	4901	4921	4941	4961	4981	5001
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Bluten-König,

aus naturerregenden Stoffen...
Sander'sche Bienezüchterei.
Werthe 16, Vro. Hannover.